



Galerie Handwerk Koblenz

2015: Architektur im Dornröschenschlaf



21.8. bis 20.9.2015

Architektur im Dornröschenschlaf

Das Hotel Rheingold-Bellvue in Rolandseck
Fotoarbeiten von Matthias Brand
in der Galerie Handwerk Koblenz

Dass Rheinromantik, Dampfschiffahrt und Tausende Gäste die Exklusivität des Hotels Rheingold-Bellvue, gegenüber dem Bahnhof von Rolandseck gelegen, zu schätzen wussten, ist längst Vergangenheit. Heute steht das Haus leer und ist dem Verfall preisgegeben. Die Natur erobert das nicht mehr beachtete Gebäude zurück und verwandelte es über die Jahre hinweg in etwas Geheimnisvoll-Mystisches. In unmittelbarer Nähe zum Arp-Museum liegt es in einem Dornröschenschlaf. Fotografenmeister Matthias Brand nimmt es in seinen stimmungsvollen Fotos in den Fokus.



Eröffnung: 20.08.2015, 17 Uhr

Öffnungszeiten
do bis so, 12 bis 17 Uhr

Museumsnacht, sa, 05.09.2015,
19 Uhr bis nach Mitternacht

Galerie Handwerk Koblenz

2015: Architektur im Dornröschenschlaf

SEITE 16

Kultur lokal extra

NR. 210 · DONNERSTAG, 10. SEPTEMBER 2015



Das ehemalige Hotel Rheingold-BelleVue in Rolandsdorf von unten. Im Frühsommer dieses Jahres wurde das Haus gefolgt und als Dornröschenschlaf. Heute sieht es hier.

Der Charme des Vergänglichlichen

Ausstellung Architektur im Dornröschenschlaf: Matthias Brand hat das ehemalige Hotel Rheingold-BelleVue in Rolandsdorf fotografiert.

Von unserer Redakteurin Anja Meisinger

■ **Koblenz/Rolandsdorf.** Über den schweren Stoff des wackrigen Bettes wurden sich die Ranken eines Graupflanzers von der Fassade durchs Fenstergitter herab gelassen. Die Luft ist warm und feucht, die Luft riecht nach dem Regen. Die Luft ist warm und feucht, die Luft riecht nach dem Regen. Die Luft ist warm und feucht, die Luft riecht nach dem Regen.



Matthias Brand

Brand hat sich im Hotel ein Foto gemacht, das er als "Dornröschenschlaf" bezeichnet. Die Luft ist warm und feucht, die Luft riecht nach dem Regen. Die Luft ist warm und feucht, die Luft riecht nach dem Regen.



Die Räume des ehemaligen Hotels Rheingold-BelleVue wirken leer, verstaubt. In der Fotografie von Matthias Brand auf vergessene wie alte Möbelstücke gestrichelt. Im Hintergrund ist ein Fenster zu sehen, von dem Licht durchsichtige Schatten auf dem Boden wirft.



Die Natur hat sich in den vergangenen Jahren nicht über das Glas, mit schweren Stoffen besetzt.



Das kleine Kupferstück wirkt wie ein Teil des verfallenen Gebäudes.



Das Licht strömt durch das Fenster und durch die Tür. Die Luft ist warm und feucht, die Luft riecht nach dem Regen.

Die Luft ist warm und feucht, die Luft riecht nach dem Regen. Die Luft ist warm und feucht, die Luft riecht nach dem Regen. Die Luft ist warm und feucht, die Luft riecht nach dem Regen.



Matthias Brand hat sich im Hotel ein Foto gemacht, das er als "Dornröschenschlaf" bezeichnet. Die Luft ist warm und feucht, die Luft riecht nach dem Regen.



Längliches Sonnenlichtstrahlensystem, Licht und Schatten auf den Wänden, normale Überwindung mit dem Meister des Projekts.

Rhein-Zeitung vom 10. September 2015



Galerie Handwerk Koblenz

2015: Architektur im Dornröschenschlaf



Foto: HwK



Fotografenmeister Matthias Brand, Hauptgeschäftsführer Alexander Baden
dieses Foto und alle weiteren Fotos: @focus-vallendar.de



Galerie Handwerk Koblenz

2015: Architektur im Dornröschenschlaf





Galerie Handwerk Koblenz

2015: Architektur im Dornröschenschlaf

